

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:

Pro mm. Zeile Zł. 0.40
oder Kč. 1.50Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**

Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.

Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union“, Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:

Monatlich 1.23 Zł.
oder 5 Kč

Jahrgang 1931

Sonntag, den 5 April

Nr. 14.

Allen unseren geehrten Lesern, Freunden und Mitarbeitern entbieten wir hiemit den herzlichsten Wunsch: **FRÖHLICHE OSTERN!**

Lokales

CIESZYN. (Die Reform der kommunalen Wohnungsabgabe.) Wie wir gemeldet haben, wurde vom Gemeindevorstand Cieszyn beschlossen, eine Reform der kommunalen Wohnungsabgabe durchzuführen, zu welchem Zwecke eine Kommission gewählt wurde, die eine Statistik aller Wohnräume in Cieszyn unter gleichzeitiger Richtfeststellung der Mietzinse durchführen soll. Diese Kommission ist Freitag nachm. zu ihrer ersten Sitzung zusammengetreten, um die Richtlinien für die betreffenden Arbeiten, die längere Zeit in Anspruch nehmen werden, festzulegen.

— (In den Ruhestand) trat mit 1. d. M. der verdienstvolle Direktor der poln. Mädchen-Lehrerbildungsanstalt Dr. Jan Galicz.

— (Einbruch in das Stadtkino.) In der Nacht vom 1. auf den 2. d. M. brach ein unbekannter Täter in das Stadtkino ein und entwendete aus einer eisernen Kasse einen Barbetrag von 1600 Zł.

— (Geburtstags-Feier). Der emer. Oberbeamte der Kasch.-Oderberger Bahn Herr Ottokar Hübner begeht am 5. April in bewundernswerter körperlicher und geistiger Frische seinen 93. Geburtstag. Die zahlreichen Freunde und Bekannten dieses allgemein beliebten und geschätzten alten Teschners werden sein Geburtstagsfest zum willkommenen Anlaß mannigfacher Ehrungen und Sympathiekundgebungen nehmen. — Kürzlich feierte ein überaus populärer und hochgeachteter Mitbürger, Herr Eduard Feitzinger, seinen achtzigsten Geburtstag, aus welchem Anlasse er aus seinem großen Bekanntheitskreise Gegenstand herzlicher Beglückwünschungen war.

— (Spende für die Rettungsgesellschaft.) Herr Obergerichtsrat Samuel Nebenahl hat für Zwecke der Rettungsgesellschaft den Betrag von 20 Zł erlegt. Für diese edle Spende spricht die Leitung der Rettungsgesellschaft dem hochgeschätzten Spender den herzlichsten Dank aus.

— (Todesfall.) Am 26. d. M. verschied im Schles. Krankenhause nach langem schweren Leiden Frau Gabriele Michejda geborene Fixek im 50. Lebensjahre. Sie war die Gattin des Oberleutnants Michejda, ältesten Sohnes des verstorbenen Präsidenten und Bürgermeisters Dr. Jan Michejda.

— (Ein mißglückter Befreiungsversuch.) Am 27. v. M. warf in der Chrobry-Gasse (ehemal. Mariengasse) ein Mann eine Schnur über die Außenmauer des Gefängnisses. An dem Ende der Schnur war ein Eisenstück befestigt. Es galt offenbar, einen Gefangenen zu befreien. Die Manipulation wurde von einem Polizeiwachmann bemerkt, der sofort die Verfolgung des Mannes aufnahm, jedoch mit negativem Erfolge, da der Verdächtige in den angrenzenden Gassen verschwand.

— (Inspizierungsreise). Der Departementschef für Schulhilfe beim Unterrichtsministerium Herr Godecki, weilte hier vor einigen Tagen, nahm an der Generalversammlung der Macierz

szkolna teil und inspizierte auch deren Ortsgruppen in Bielsko, Aleksandrowice, Skoczów, Golezów und Pogwizdów.

— (Der Pensionistenverein) teilt seinen Mitgliedern mit, daß am 12. April um 10 Uhr vormittags in Saale des Dom Narodowy die Generalversammlung der Pensionisten stattfindet, in welcher der Tätigkeitsbericht erstattet wird und die Neuwahlen durchgeführt werden.

— (Aus dem jüd. Kultus- und Vereinsleben.) (Gottesdienstordnung für die Pessach-Schlußfeiertage 5691 d. i. 8. und 9. April.) Dienstag, den 7. ds.: Abendgottesdienst 6½ Uhr. — 7. Festtag, d. i. Mittwoch, den 8. ds.: Morgengebet 7½ Uhr, Mussaf 10½ Uhr, Minchah 4 Uhr, Abendgottesdienst 6½ Uhr. 8. Festtag, d. i. Donnerstag, den 9. April: Morgengebet 7½ Uhr, Ausheben der Thora 10 Uhr, Predigt 10½ Uhr, Seelenandacht 10.15 Uhr, Minchah 4 Uhr, Abendgebet 6½ Uhr.

(Amtseinführung des neuen Rabbiners.) In überaus feierlicher Weise erfolgte am Vorabend des ersten Pessach-Feiertages die Einführung des neuen Rabbiners Herrn Dr. Aron Eisenstein in die Synagoge. Das festlich beleuchtete Gotteshaus war von Andächtigen bis auf das letzte Plätzchen dicht gefüllt. Der neue Seelsorger wurde von einer aus den Herren Dr. Ludwig Müller, Jakob Borger, Jakob Reichmann und Bruno Schramek bestehenden Delegation unter Orgelklängen und Chorgesang in den Tempel geführt, woselbst ihn Herr Alterspräses Ignaz Klein erwartete und zu dem sinnig in Grün und den allgemein-jüdischen Farben geschmückten Sitze beim Altar geleitete. Nachdem die Ehrendelation hier Aufstellung genommen hatte, hielt Herr Präses Klein folgende Ansprache: „Sehr geehrter Herr Doktor! An dieser geweihten Stätte führe ich als Tempel-Vorsteher im Namen der Kultusgemeinde Euer Ehrwürden in Ihr Amt als Rabbiner und Seelsorger ein! Mögen Euer Ehrwürden dieses Ihnen von unserer Gemeinde anvertraute Amt zur Ehre Gottes, zum Wohle des Staates und zum Besten unserer Kultus-Gemeinde getreulich erfüllen! Das walte Gott für und für!“ — Herr Rabbiner Dr. Eisenstein dankte bewegt für diese Kundgebungen u. bestieg hierauf die Kanzel, um seine Antrittspredigt zu halten. Er leitete diese in pietätvoller Weise mit einem Nachrufe für seinen verewigten Vorgänger Dr. Leimdörfer ein und übergab dann zu den Aufgaben, die ihm als Seelsorger und als Berater und Führer der jüd. Jugend erwarten. Die gedankenreiche, von edler Begeisterung für die Größe und Bedeutung des jüdischen Volksgedankens erfüllte Rede des neuen Rabbiners übte auf die Andächtigen den tiefsten Eindruck. Den Schluß der Feier bildete das Abendgebet.

Elektrotechnische biuro instalacyjne
dla urzadzenia prądu silnego i słabego.
Cieszyn, **EMIL SOHLICH**, Rynek 7.
Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.
TELEFON Nr. 326.

ČECH.-TESCHEN. (Todesfall.) Vergangenen Donnerstag wurde unter großer Beteiligung Herr Hugo Hoyer, einer unserer ältesten Mitbürger, zu Grabe geleitet. Der Verbliebene, der ein Alter von 87 Jahren erreicht hat, war eine in allen Kreisen der Stadt hochgeschätzte, wegen seines freundlichen Wesens und seines aufrechten Charakters sehr beliebte Erscheinung. Er

Jzraelicka Gmina Wyznaniowa w Cieszynie

L: 256/31.

Cieszyn, dnia 1. kwietnia 1931.

Ogłoszenie.

Na podstawie par. 68 statutu ogłasza się, że wybory 16-tu członków Wydziału i 8-miu zastępców, odbędą się w kancelarii Izr. Gminy Wyznaniowej w Cieszynie w następujących terminach:

a) dla II koła wyborców: dnia 19 kwietnia 1931.

Wyborcy tego koła zebrać się mają w dniu tym o godz. 9 przed poł. Koniec głosowania o godzinie 13-tej.

b) dla I koła wyborców: dnia 26 kwietnia 1931.

Wyborcy tego koła zebrać się mają w dniu tym o godz. 9 przed poł. Koniec głosowania o godz. 12-tej.

Oba koła wybierają po 8 (ośmiu) członków i 4 (czterech) zastępców członków Wydziału.

Głosowanie odbywa się tajnie przez oddanie kartki, na której wyborca umieścił nazwisko i imię 12 (dwunastu) członków tut. Izr. Gminy, którym przysługuje bierne prawo wyborcze.

Prawo wyborcze wykonuje się w zasadzie osobiście. Kobiety zamężne mogą wykonać swe prawo tylko przez swego małżonka, — niezamężne tylko przez pełnomocnika. — Członkowie Gminy zamieszkali poza obrębem miasta Cieszyna, mogą przy wykonaniu prawa wyborczego posługiwać się pełnomocnikami.

Pełnomocnik musi posiadać czynne prawo wyborcze i wykazać się należyte wystawionem pełnomocnictwem z daty po ogłoszeniu niniejszych wyborów, a wolno mu zastąpić tylko jedną uprawnioną osobę.

Komisarz Rządowy:

Dr. Emil Adler m. p.

war Ehrenmitglied des Gesangvereines, der ihm auch korporativ das letzte Geleit gab.

— (Assentierungen im Bezirke Č.-Teschen.)

Die heutige Hauptstellung im Bezirke Č.-Teschen findet in der Zeit vom 7. bis 15. Mai 1931 in Č.-Teschen und vom 16. Mai bis 22. Mai 1931 in Jablunkau statt. Alle čsl. Staatsbürger der Geburtsjahrgänge 1909, 1910 und 1911 haben in der obenangeführten Zeit zwecks Erfüllung der ihnen obliegenden Stellungspflicht vor der Assentkommission zu erscheinen ohne Rücksicht darauf, ob ihnen eine Vorladung zur Stellung zugestellt wurde oder nicht.

Nach § 11:5 der Wehrvorschriften sind alle assentpflichtigen čsl. Staatsbürger, welche im Bezirke Č.-Teschen heimatständig sind und ihren Wohnsitz im polnischen Teile Ostschlesiens (Bezirk Cieszyn und Bielitz) haben, verpflichtet, vor der Assentkommission in Čech.-Teschen zu erscheinen, worauf besonders aufmerksam gemacht wird. Andere assentpflichtige, in Polen wohnende čsl. Staatsbürger können nur dann in Č.-Teschen ihrer Stellungspflicht nachkommen, wenn ihnen dies von der

Bezirksbehörde ihres Heimatsortes bewilligt wurde. Diese Wehrpflichtigen haben zur Assentierung mitzubringen: 1. den Geburtsschein, 2. den Heimatschein, sowie 3. einen Identitätschein. Die zur Assentierung erscheinenden Wehrpflichtigen benötigen zum Grenzübertritt keinen besonderen Grenzübertrittsschein (przepustka). Der Übertritt darf jedoch nur in Čech-Teschen, Haupt- oder Jubiläumsbrücke erfolgen.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski wies mit seinem Spazierstocklein nach dem Postamte, wo eben die Briefträger heraustraten, und sagte: „Panie Dobrodzieju, schauen Sie doch nur, wie ungeduldig manche Leute den listonosz erwarten, als ob sie wer weiß was für dringende Geschäftskorrespondenz in Empfang zu nehmen hätten. Soeben habe ich solch einem ungeduligen Adressaten über die Schulter geguckt und was glauben Sie, was er bekommen hat? Drei Karten mit fröhlichen Ostereiern, zwei Wechselklagen, einen Steuermahnzettel, einen ähnlichen Liebesbrief von der Bezirkskrankenkassa, eine anonyme Karte mit der lapidaren Inschrift: Achtung! Ihre Frau betrügt Sie mit Ihrem Zimmerherrn!“ — Wasserstrahl strich sich schmunzelnd seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Hab ich schon gern, solchene gutgemeinte Warnungen. Kommt mer gerad eso vor, wie Zwickelrot neulich in Tschechischeschen im Kaffehaus sitzt, kommt er ein sein Freund Federgrün und sagt: „Du sitzt der da so ruhig und hast ka Ahnung, was sech zuhaus bei dir tut. Ich hab gesehen, wie zu deiner Frau is eraufgegangen e fremder Reisender und bald darauf is das Rolleau eruntergelassen geworden im Schlafzimmer!“ Zwickelrot erwischt sein Hut und rennt nachhaus. In e Weile kommt er zurück und sagt: Nächstens fopp deine Urgroßmame; 's is doch gar nischt wahr, daß e fremder Reisender im Schlafzimmer von meine Helcia drinn is. Ich hab gekuckt durchs Schlüsselloch. Ka Spur von e fremden Reisenden. Jenner is e bekannter Fabrikant von Polnisch-Teschen!“ — Ich zuckte die Achseln. „Ein merkwürdiges Ehepaar, diese Zwickelrots; er geht rechts, sie geht links; 's ist bequem allerdings!“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen, langen braunen Bart und meinte: „Mboh, was haben mer von de Dummheiten. Man hat andere Dainges (Sorgen). E mießes Ostergeschäft, was das heier is bei dem Frost und Schnee. De Lieferanten überhäufen einem mit Ware, de Wechselach werden fällig und verkauft hat man a Tinef mit Lakrez. Neulich treff ich in der ulica Głęboka e Kaufmann, was hat e Brief gelesen und hat gemacht dabei e schadenfrohes Ponem (Gesicht). Was habense da for e Ostergruß?“, frag ich. Zeigt er mer e seltene Einladung von sein Lieferanten Moses Weißkatz aus Biala. Wirklich e Seltenheit, nämlich e doppelte Süde (Beschneidung). Seine Frau hat bekümmen e reichliche Osterbescherung, nämlich zu de vier Kinder was se schon haben, noch Zwillinge, ungerufen zwei Jünglach auf amal. Meint der Kaufmann: „Recht geschicht ihm, dem Ganef (Gäuner); wenigstens sieht er amal, wie aanem zumut is, wenn man mehr geliefert bekommt, als ma bestellt hat.“

Kuba.



Panflavin
w PASTYLKACH
przy niebezpieczeństwie
zarazenia się
dla ochrony przed
chorobami z przeziębienia.
Do nabycia we wszystkich aptekach.

Delka-obuwie
najlepsze
i najtańsze
CIESZYN, Głęboka 5

Stowarzyszenie Właścicieli Nieruchomości w Cieszynie

pośredniczy dla swych członków przy kupnie i sprzedaży realności.

Do sprzedania:

Realność w pobliżu Zamku, składająca się następująco:

Dom piętrowy cały podpiwniczony, pralnia, większa ilość mieszkań po 1 pokoju z kuchnią. Dobrze utrzymywane. Blachą kryte, słoneczne mieszkania i ogródek przy słońcu. Dla kupującego wolne mieszkanie.

Blizszych szczegółów udziela imieniem Stowarz. Właśc. Nieruchomości p. redaktor Reichmann, ul. Głęboka 4.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne
CIESZYN

poleca

na wesela, wycieczki
i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe i autobusy

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164

Restaurant
Alois Schopf Cieszyn,
ul. Szeroka 1

Jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag

ABEND-KONZERT

Anfang 8 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen
Frühschoppenkonzert.

Besonders das Xylophon-
Instrument erheitert das Gemüt!

Vorzügliche Küche zu reduzierten Preisen.

Empfehle dem P. T. Publikum zu den Osterfeiertagen meine besten **Weine**, speziell in Marke u. Preislage den 1930-er (Heuriger Riesling)

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek**, erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche**, sowohl fertigin größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Komunikat.

Ministerstwo Skarbu (Państwowy Urząd Kontroli Ubezpieczeń) podaje do wiadomości, że Akcyjne Towarzystwo Ubezpieczeń od nieszczęśliwych wypadków i skutków odpowiedzialności ustawowej „KOSMOS“ w Wiedniu, Dyrekcja dla Polski w Krakowie, działające na obszarze b. zaboru austriackiego zrezygnowało z dalszej działalności w Polsce. Osoby, mające do Towarzystwa pretensje z tytułu umowy ubezpieczenia, winny zawiadomić o tem Ministerstwo do 1 lipca 1931 roku.

Spółka inwalidów Nadeszły nowości na wiosnę i lato!

Płaszcz damskie z całą podszewką
129.—

Ubrania dla panów od 139.—

Najlepszy płaszcz jedwabny
350.—

Raglany na lato 220.—

Ubranka dla dzieci 49.—

Hubertusy dla dzieci 79.—

Sprzedajemy po oryginalnych cenach fabrycznych. Czyny zysk przeznaczony jest dla inwalidów wojennych! Prosimy przeto o poparcie!

Trenczkoty, podwójna podszewka od 420.—

**Fabryka ubrań Spółki Inwalidów
w Prościejowie**

Filja w Cz. Cieszynie

naprzeciwko dworca kol. w domu p. Hilkego (dom narożny),